

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Landkreis Heidekreis, Der Landrat] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Vergabe von Dienstleistungen im Rahmen der Fortführung der Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben: Los 1 - Bezirk 1: Gemeinde Bispingen, Stadt Munster Los 2 - Bezirk 2: Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen Los 3 - Bezirk 3: Stadt Soltau, Gemeinde Wietzendorf Los 4 - Bezirk 4: Stadt Bad Fallingbostal, Gemeindefreier Bezirk Osterheide Los 5 - Bezirk 5: Stadt Walsrode Los 6 - Bezirk 6: Samtgemeinden Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

Kennung des Verfahrens: 711e69ee-8fb4-40a5-bafa-cc267c7c5c33

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bezirk 1: Gemeinde Bispingen, Stadt Munster, Bezirk 2: Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen, Bezirk 3: Stadt Soltau, Gemeinde Wietzendorf Bezirk 4: Stadt Bad Fallingbostal, Gemeindefreier Bezirk Osterheide Bezirk 5: Stadt Walsrode Bezirk 6: Samtgemeinde Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Es kann ein Angebot für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV ,GWB - Teil 4, NTVergG

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Schwere Verfehlung: [Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung der Bieter auswirken. Die Straftaten sind in §123 Abs. 1 Nr.1 bis 10 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung aufgeführt: Betrug oder Subventionsbetrug, Bildung krimineller Vereinigung, Terrorismusfinanzierung, Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte, Bestechlichkeit, Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern, Vorteilsgewährung und Bestechung i.V. mit §335a des Strafgesetzbuches, Bestechung ausländischer Abgeordnete im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsverkehr, Menschenhandel und Förderung des Menschenhandels Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Gemeinde Bispingen, Stadt Munster

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben

Interne Kennung: 08-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bezirk 1: Gemeinde Bispingen Stadt Munster

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Auftraggeber*innen anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:
$$P_{\text{Preis}} = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85218657>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 14/05/2025 10:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

Interne Kennung: 08-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bezirk 2 - Gemeinde Neuenkirchen, Stadt Schneverdingen

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligt wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Auftraggeber*innen anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom

Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:
$$P_{\text{Preis}} = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85218657>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 14/05/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

5.1 Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Stadt Soltau, Gemeinde Wietzendorf

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben

Interne Kennung: 08-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Auftraggeber*innen anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im

Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigefügte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:
$$P_{\text{Preis}} = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85218657>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 14/05/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

5.1 Los: LOT-0004

Titel: Los 4 - Stadt Bad Fallingbostel , Gemeindefreier Bezirk Osterheide

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

Interne Kennung: 08-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bezirk 4: Stadt Bad Fallingbostel, Gemeindefreier Bezirk Osterheide

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligt wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Auftraggeber*innen anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die

Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigelegte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet: $PPreis = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$ Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85218657>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 14/05/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

5.1 Los: LOT-0005

Titel: Los 5 - Stadt Walsrode

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der

Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

Interne Kennung: 08-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bezirk 5: Stadt Walsrode

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1

i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Auftraggeber*innen anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet

wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigelegte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:
$$PPreis = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$
 Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85218657>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 14/05/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

5.1 Los: LOT-0006

Titel: Los 6 - Samtgemeinde Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

Beschreibung: Der Heidekreis beabsichtigt für den Zeitraum ab dem 01.01.2026 bis 31.12.2029 Dienstleistungen (v. a. Beratungstätigkeiten, Projekt- und Vernetzungsaufgaben sowie Kinderschutzaufgaben) im Rahmen der Fortführung von der Sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe für die folgenden Sozialraumbezirke zu vergeben.

Interne Kennung: 08-2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 85320000 *Dienstleistungen im Sozialwesen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Heidekreis (DE938)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Bezirk 6: Samtgemeinde Ahlden, Rethem, Schwarmstedt

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum: 31/12/2029

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Erklärung, dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde. Erklärung, dass sich der Bieter nicht in der Liquidation befindet. Erklärung, dass der Bieter keine Verfehlungen begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, er sich insbesondere nicht an Preisabsprachen beteiligt hat bzw. beteiligen wird. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen ist.

Kriterium:

Art: *Sonstiges*

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung: Erklärung, dass der Bieter in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Erklärung, dass der Bieter nicht in den letzten 3 Jahren wegen eines rechtskräftig festgestellten

Verstoßes gegen § 24 Abs.1 LkSG aufgeführten Pflichten mit einer Geldbuße von 175.000 € oder mehr belegt worden ist. Erklärung, dass gegen den Bieter keine Ausschlussgründe gemäß der §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung vorliegen.

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Jugendhilfeleistungen im Rahmen der Beratungs- und Gemeinwesenarbeit, ist der Nachweis der fachlichen Eignung zu erbringen. Hierfür ist mindestens eine Referenz in der Zusammenarbeit eines öffentlichen Trägers zu benennen. Der öffentliche Auftraggeber wird andere ihm geeignet erscheinende Nachweise der fachlichen Eignung zulassen, wenn er feststellt, dass stichhaltige Gründe dafür bestehen. In der Referenzliste sind die Art der Leistung, der Auftragswert, der Leistungszeitraum oder -zeitpunkt sowie die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Auftraggeber*innen anzugeben.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Grundlage für die Beurteilung der Qualität ist ein vom Bieter zu erstellendes, ausführliches Konzept zur Erbringung der Leistung. Hierin ist insbesondere auf die folgenden Punkte einzugehen: • Kongruenz und Nachvollziehbarkeit des eingereichten Konzeptes gegenüber dem Vertragsentwurf inkl. Anlage 1 • Realisierbarkeit des eingereichten Konzeptes • Relevanz der methodischen Ansätze für die Sozialraumorientierte Jugendhilfe • Nachvollziehbarkeit und Realisierbarkeit der im Konzept dargestellten Art der Qualitätssicherung (Qualitätsmodell) • Darstellung der Untersuchungsweise/Herangehensweise • Nachvollziehbarkeit der im Konzept dargestellten Vernetzungstätigkeit im Sozialraum-bezirk • Qualifikation des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Erfahrung des Personals im Hinblick auf die in Anlage 1 dargestellten Aufgaben • Organisation des Trägers im Hinblick auf die Sicherstellung der Aufgabenerfüllung Die Bewertung im Zuschlagskriterium Qualität erfolgt mittels der beigefügten Bewertungsmatrix durch mehrere Beschäftigte des Landkreises Heidekreis, die jeweils unabhängig von-einander die Bewertung vornehmen. Die Bewertung der einzelnen Bewertungskriterien erfolgt mit den folgenden Abstufungen: 5 Punkte: Zielerfüllungsgrad sehr gut 4 Punkte: Zielerfüllungsgrad gut 3 Punkte: Zielerfüllungsgrad durchschnittlich 2 Punkte: Zielerfüllungsgrad schlecht 1 Punkt: Zielerfüllungsgrad sehr schlecht Ein Angebot wird ausgeschlossen, wenn es bei der Wertung des Konzeptes in wenigstens einem Bewertungskriterium mit 1 Punkt bewertet wird. PQualität = Gesamtpunktzahl Bewertung Qualität Die Gewichtung der Qualität erfolgt mit 70%.

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Der Bieter trägt seine Angebotspreise in das den Vergabeunterlagen beigelegte Preisblatt ein. Der Preis ist in Euro und Cent (gerundet auf zwei Kommastellen) anzugeben. Die Punktzahl des Bieters beim Zuschlagskriterium „Preis“ wird mittels folgender Formel berechnet:
$$PPreis = (\text{Preis des günstigsten Angebots} / \text{Preis des eigenen Angebots}) \times 30$$

Die Gewichtung des Preises erfolgt mit 30%.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E85218657>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E85218657>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 14/05/2025 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 42 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 14/05/2025 10:00 +01:00

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB - Einleitung, Antrag
(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Heidekreis, Der Landrat

Identifikationsnummer: Leitweg-ID 03358-0-44

Zusätzlicher Name: Stabsstelle Vergabe

Postanschrift: Harburger Str. 2

Ort: Soltau

Postleitzahl: 29614

NUTS-3-Code: *Heidekreis* (DE938)

Land: *Deutschland*

E-Mail: p.klebingat@heidekreis.de

Telefon: +49 5191 970-629

Internet-Adresse: <https://www.heidekreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung

Identifikationsnummer: t:04131153308

Zusätzlicher Name: Vergabekammer

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: *Lüneburg, Landkreis* (DE935)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: Vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 15-3308

Fax: +49 4131 15-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e855f2e7-1327-48c8-a683-de9d89d4564c - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/03/2025 14:42 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*